

1. Vermerk:

Anfrage der CDU Fraktion:

Schließung von Gruppen in Kindergärten

Im Ev. Kindergarten Königstein sowie im katholischen Kindergarten Königstein wurde aufgrund von Personalmangel jeweils eine Gruppe geschlossen, im katholischen Kindergarten Falkenstein wurde die Belegung um 10 Plätze reduziert, ebenfalls, weil kein adäquates Personal gefunden werden konnte. Diese Schließungen bestehen bereits seit nach den Sommerferien 2021.

Die Stadt Königstein unterstützt die Einrichtungen dahingehend, dass wir die Stellenausschreibungen immer auf der Homepage der Stadt Königstein mit einstellen. Es finden viele Gespräche mit den Leitungen statt, auch mit der Kita-Koordinatorin der katholischen Einrichtungen. Die Stadt hat keinerlei Einfluss auf Gruppenschließungen. (s. Vermerk von FB 5 Frau van der Stel vom 24.03.2022, Anlage des Protokolls der STVV).

Personal von den städtischen Kitas kann nicht „ausgeliehen“ werden, da auch wir unter Personalmangel leiden. Diese Personalmängel sind im ganzen Hochtaunuskreis zu sehen, so ist z.B. in Oberursel jede 5. Kita-Stelle nicht besetzt (s. Anlage). Dort können selbst Neugeschaffene Gruppen nicht eröffnet werden, da kein Personal zu finden ist. Die Stadt Königstein war seinerzeit die erste Stadt im Hochtaunuskreis, die ihr Erziehungspersonal nach der Entgeltgruppe S 8b eingruppiert hatte. Bürgermeister Helm hatte zugesagt, dass die Stadt bereit ist, Ausbildungen bei den kirchlichen Trägern zu bezuschussen. Auch hierauf konnte kein Personal (zur Ausbildung etc) gefunden werden.

Fakt ist, dass die Kirchen weiterhin nach geeignetem Personal suchen. In der evangelischen Einrichtung werden derzeit in dem nicht genutzten Gruppenraum ukrainische Flüchtlingskinder durch ukrainische Personen betreut. In wieweit ukrainische Ausbildungen (Lehrer/innen, Erzieher/innen) demnächst in Deutschland anerkannt werden, ist noch nicht bekannt. Evtl. könnte sich hier die Suche nach Personal dann etwas entspannen.


(Engel)

2. Frau van der Stel mit der Bitte um Kenntnisnahme *v.d.stel 07.04.2022*
3. Bürgermeister Helm mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Zur Mitteilung in der STVV am 07.04.2022